



BAUSTEINE FÜR DIE PLANUNG EINER SPRACHSENSIBLEN LEHRPERSONENBILDUNG

5 - WIE KÖNNEN UNTERRICHTSPRAXIS UND UNTERRICHTSBEOBSACHTUNG SPRACHSENSIBLER GESTALTET WERDEN?

DEU

BLEICHENBACHER LUKAS
UND DAS PROJEKTTEAM



Baustein 5

WIE KÖNNEN UNTERRICHTSPRAXIS UND UNTERRICHTSBEOBSACHTUNG SPRACHSENSIBLER GESTALTET WERDEN?

Was ist der Zweck dieses Bausteins?

Dieser Baustein richtet sich an diejenigen, die für die Erstellung, Überprüfung, Anpassung, Umsetzung und Gestaltungsbeaufsichtigung von Praxisanteilen in der Lehrpersonenbildung und der beruflichen Weiterbildung verantwortlich sind. Zu diesen Praxisanteilen gehören in der Regel die Unterrichtsbeobachtung, das Microteaching sowie die unterrichtspraktischen Übungen. Es ist besonders wichtig, dass die Anforderungen in Lehrplänen für die Lehrpersonenausbildung hinsichtlich dieser Elemente gestärkt werden, um sicherzustellen, dass der Unterricht von Lehrpersonen in der Aus- und Weiterbildung sprachsensibel ist und den sprachlichen Bedürfnissen der Lernenden entspricht.

Wie in Baustein 1 beschrieben, verwenden wir die folgende Definition von sprachsensibler Bildung:

Der Begriff „sprachensible Bildung“ beschreibt einen integrativen Ansatz für den Unterricht in allen Fächern: Die Lehrpersonen helfen den Lernenden, mit den sprachlichen Anforderungen der Lernaufgaben umzugehen, so dass alle Lernenden, unabhängig von ihrer Sprache und/oder ihrem sozialen Umfeld, das Bestmögliche im Bereich der Bildung erreichen.

Diese Definition, die Sie an Ihre eigenen Bedürfnisse und Ihr berufliches Umfeld anpassen können, verdeutlicht, dass alle Lehrpersonen dafür verantwortlich sind, in ihrem Unterricht bestimmte sprachliche Aspekte zu berücksichtigen. Zu diesen Aspekten könnten die Unterschiede zwischen der Alltags- und der Bildungssprache sowie die höheren sprachlichen Anforderungen ihres Fachs im Laufe der Schuljahre gehören, wie z. B. die Notwendigkeit, schrittweise eine zunehmend formelle Sprache und spezifischere Begriffe in verschiedene Lernsituationen (z. B. Schreiben, Lesen, Diskussionen, Spiele, darstellendes Spiel, Präsentationen, Peer-Teaching, Projekte usw.) einzubeziehen.

Dieser Baustein konzentriert sich auf die Bedeutung der Beachtung und des Einbezugs von sprachsensiblen Lehren und Lernen in Unterrichtsbeobachtungen, Microteaching-Aktivitäten und in der Unterrichtspraxis an Schulen (Praktikum).

Für wen ist dieser Baustein gedacht?

- Lehrpersonenausbilder:innen und andere verantwortliche Akteur:innen
- die Verantwortlichen für die Unterrichtsbeobachtung und für die Festlegung von Kriterien für die Unterrichtsbeobachtung

Die Hauptziele:

- Beratung bei der Überprüfung der Ziele und Verfahren im Zusammenhang mit Unterrichtsbeobachtung, Microteaching und/oder schulischer Unterrichtspraxis, die von

angehenden Lehrpersonen im Rahmen ihres Studiums oder von Lehrpersonen im Rahmen ihrer beruflichen Weiterbildung gemacht werden;

- explizite Berücksichtigung sprachsensibler Aspekte des Lehrens und Lernens bei Unterrichtsbeobachtungen, Microteaching-Aktivitäten sowie bei der Unterrichtspraxis (Praktikum);
- aufzeigen, wie die Bewertung der Unterrichtspraxis sowie der Unterrichtsbeobachtung von Lehrpersonen in der Ausbildung durch Einbezug von Kriterien, die das Lernen unterstützen und sich speziell auf sprachensible Aspekte des Unterrichts beziehen, verbessert werden können.

INHALT

- A. Unterricht beobachten:** Dieser Abschnitt schaut sich Unterrichtsvideos mit einem Fokus auf Sprachgebrauch und Sprachsensibilität der Lehrpersonen in Situationen, in denen sie auf die sprach- und fachbezogenen Bedürfnisse der Lernenden eingeht. Dies kann auch auf die Beobachtung von Peer-Unterricht angewendet werden.
- B. Beobachtungsaufträge überarbeiten:** Es wird analysiert, ob und in welcher Form Lehrpersonen in der Aus- und Weiterbildung angeregt werden, darüber nachzudenken, wie die von ihnen beobachteten Lehrpersonen Sprache in ihrem Unterricht einsetzen, und dies in ihren Berichten zu reflektieren.
- C. Eine Vignette:** Sie regt Lehrpersonen in der Aus- oder Weiterbildung an, Kriterien für die Unterrichtsbeobachtung zu diskutieren, zu formulieren und anzuwenden, um Aspekte der Sprachsensibilität im beobachteten Unterricht zu erkennen und/oder zu reflektieren.
- D. Eine Auswahl von Kriterien für die Beobachtung sprachsensiblen Unterrichts:** In Anlehnung an den Leitfaden für sprachbezogene Berufsbildung (Herder, A., Pleumeekers, J., 2022; Van Eerde et al., 2006) wird eine Auswahl von Kriterien für die Beobachtung sprachsensiblen Unterrichts in den Bereichen Interaktion und Sprachförderung angeboten. Die angehenden Lehrpersonen werden gebeten, diese vorgegebenen Kriterien mit den von ihnen selbst entwickelten Kriterien zu vergleichen. Weitere Kriterien können hinzugefügt werden. Diese Kriterien können ebenfalls für das Feedback der Lernenden verwendet werden, einschließlich aller Formen des schriftlichen oder mündlichen Feedbacks, das die Lernenden ihren Lehrpersonen geben.
- E. Weitere Reflexionsfragen:** Sie befassen sich mit Möglichkeiten der Neugestaltung von Unterrichtshospitationen und Unterrichtspraxis im Kontext der Lehrpersonenausbilder:innen.

A. Unterricht beobachten

Sehen Sie sich, falls vorhanden, ein Unterrichtsvideo über den in ihrem Kontext angebotenen Fachunterricht in der Schulsprache an.

Falls keine Unterrichtsvideos vorhanden sind, können die folgenden Beispiele hilfreich sein:

- ein Beispiel in Englisch, das einen Ausschnitt des Mathematikunterrichts und eine Diskussion mit einem fachkundigen Beobachtenden zeigt, finden Sie [hier](#)
- Ein Beispiel in Deutsch, das zeigt, wie Lernende Aufgaben im Biologieunterricht bearbeiten, finden Sie [hier](#)
- Beispiele für den Französischunterricht zum Thema Sprache mit einer mehrsprachigen Lerngruppe finden Sie [hier](#)

a) **Machen Sie sich einige Notizen zu dem Videoclip, den Sie gesehen haben. Orientieren Sie sich dabei an den folgenden Punkten:**

- Unterrichtsziele
- Ansatz und Unterrichtsstil der Lehrperson
- einen Aspekt, den Sie an der Arbeit dieser Lehrperson interessant oder überraschend fanden
- eine Situation, in der Sie anders gehandelt hätten (begründen Sie, warum)
- usw.

Machen Sie sich bei der ersten Sichtung mit den Unterrichtszielen, dem Inhalt, dem Ansatz der Lehrperson usw. vertraut. Wenn Sie mit Kolleg:innen zusammenarbeiten, die andere Unterrichtsvideos gesehen haben, tauschen Sie mit ihnen Beschreibungen und Meinungen aus.

b) **Schauen Sie sich nun das Unterrichtsvideo noch einmal an und achten Sie dabei auf die Art und Weise, wie die Lehrperson Sprache in der Interaktion mit den Lernenden verwendet. Nennen Sie vier oder fünf Beispiele für den Sprachgebrauch der Lehrperson: Was hat die Lehrperson gesagt/geschrieben? Was, glauben Sie, wurde damit bezweckt? Wie haben die Lernenden reagiert? Wenn eine weitere Person das gleiche Unterrichtsvideo gesehen hat, vergleichen und diskutieren Sie Ihre Notizen und Überlegungen.**

c) **Lesen Sie noch einmal die Definition der „sprachsensiblen Bildung“ aus der Einleitung. Inwiefern ist der Ansatz der Lehrkraft sprachsensibel? Welche Gelegenheiten für einen solchen Ansatz (wenn vorhanden) werden verpasst, und welche Gelegenheiten für einen solchen Ansatz hätte die Lehrkraft schaffen können?**

B. Beobachtungsaufträge überarbeiten

a) **Welche Beobachtungsformen werden im Rahmen der Lehrpersonenausbildung oder der beruflichen Weiterbildung von Lehrpersonen in Ihrem Arbeitsbereich von angehenden bzw. in Ausbildung befindlichen Lehrpersonen erwartet?**

- i. Direkte Beobachtung des Unterrichts erfahrener Lehrpersonen;
- ii. Beobachtung von Unterrichtsvideos erfahrener Lehrpersonen;
- iii. Beobachtung von Mitstudierenden (z. B. beim Microteaching) oder Kolleg:innen;

- iv. Selbstbeobachtung: Reflexion des eigenen Unterrichts mit Hilfe von Aufzeichnungen oder Protokollen;
- v. Weitere Beobachtungsformen – welche?

b) Wenn Ihnen Beschreibungen des Beobachtungsmoduls für Lehrpersonen in der Grundausbildung (oder der Beobachtungsaufgaben für Lehrpersonen in der Berufspraxis) zur Verfügung stehen, lesen Sie diese und denken Sie über die folgenden Fragen nach:

- **Welches sind die Hauptziele der Unterrichtsbeobachtung, die von Lehrpersonen in der Ausbildung bzw. in der Praxis gefordert wird?**
- **Verwenden die Lehrpersonen Checklisten oder erstellen sie Berichte über den beobachteten Unterricht? Wenn ja, welche Form(en) von Checklisten und Berichten?**
- **Führen sie ein Gespräch mit den Lehrpersonen, die sie beobachten?**
- **Werden die Lehrpersonen gebeten, die Art und Weise zu kommentieren oder zu bewerten, in der die beobachteten Lehrpersonen Sprache verwenden?**
- **Wenn sie gebeten werden, genauer darüber nachzudenken, wie Lehrpersonen die Unterrichtssprache verwenden, welche Aspekte des Sprachgebrauchs werden reflektiert oder kommentiert?**
 - i. die Qualität und Klarheit der Arbeitsaufträge
 - ii. die Korrektheit der verwendeten Sprache
 - iii. die Auswahl und Vielfalt der Fragen
 - iv. die Sprache, die verwendet wird, um neue Konzepte oder Informationen zu vermitteln
 - v. die verbale Rückmeldung oder Verbesserungen, die die Lernenden auf ihre Antworten erhalten
 - vi. die Unterstützung von Lernenden, die Schwierigkeiten haben, sich zu verständigen oder auszudrücken (einige Beispiele sind [hier](#) aufgeführt)
 - vii. die Sprache, die verwendet wird, um auf problematisches Verhalten der Lernenden zu reagieren
 - viii. weitere Aspekte der Sprache

c) In welcher Form werden Lehrpersonen in Aus- und Weiterbildung aufgefordert, ihre Unterrichtsbeobachtung zu reflektieren, und wie werden sie von Lehrpersonenausbilder:innen oder Mentor:innen bewertet? Welche Arten von Feedback erhalten sie von Lehrpersonenausbilder:innen oder Mentor:innen?

C. Eine Vignette

Die nachstehende Vignette soll künftige Lehrpersonen dazu anregen, Kriterien für die Unterrichtsbeobachtung zu diskutieren und zu formulieren, mit denen sie Aspekte der Sprachsensibilität in dem von ihnen beobachteten Unterricht erkennen und/oder reflektieren können.

Eine Lehrpersonenausbilderin, die an einem Kurs für angehende Fachlehrpersonen arbeitet, der Ähnlichkeiten mit Ihrem Kurs aufweist, hat mit ihren Studierenden eine Diskussion über ihre ersten sechs Unterrichtsbeobachtungen in der Praxis in zwei verschiedenen Fachbereichen organisiert. Die Studierenden haben mehrere Aspekte des Unterrichts angesprochen, die sie interessiert und überrascht haben.

- Einige Klassen sind sehr heterogen und umfassen Lernende, deren Erstsprache nicht die Unterrichtssprache ist.
- Außerdem scheinen einige der Lernenden, deren Erstsprache die Schulsprache ist, Schwierigkeiten zu haben, Anweisungen zu verstehen und sich auszudrücken.
- Ein oder zwei der Lehrpersonen, die sie beobachtet haben, sprechen die meiste Zeit recht schnell. Andere verwenden eine komplexe Sprache, der einige Lernende nur schwer folgen können. Wieder andere sprechen langsamer und wiederholen oder formulieren Fragen, Anweisungen usw. neu.
- Einige scheinen nicht auf die Sprach- und Kommunikationsprobleme dieser Lernenden einzugehen und konzentrieren sich stattdessen auf die Lernenden, die keine Sprachprobleme haben. Andere Lehrpersonen verbringen Zeit damit, mit einzelnen Lernenden zu arbeiten, die Schwierigkeiten haben, aber manchmal langweilen sich andere Lernende beim Warten.
- Einige der Konzepte, die die Lehrpersonen einführen, und die Materialien, die sie verwenden, sind recht komplex. Es hat den Anschein, dass von Lernenden in einigen Klassen, die nicht in der Lage sind, diese Konzepte und Materialien sofort zu verstehen, erwartet wird, dass sie sich die Dinge zwischen den Unterrichtsstunden selbst erarbeiten, zum Beispiel mit Hilfe ihrer Eltern oder anderer Lernender.

Die Lehrpersonenausbilderin beschließt, auf die Bedenken der künftigen Lehrpersonen einzugehen, indem sie sie darum bittet, einige Kriterien für sprachsensiblen Unterricht zu diskutieren und auszuarbeiten, die sie bei ihren zukünftigen Beobachtungen und bei der Planung ihrer Praxisstunden anwenden können.

- a) Nennen Sie einige Unterrichtsaspekte, die Sie von angehenden Lehrpersonen erwarten würden, wenn diese ihre eigenen Kriterien für sprachsensiblen Unterricht entwickeln. (z. B. Klarheit der Anweisungen, Geschwindigkeit der Sprechgeschwindigkeit, Art und Weise, wie mit der Klasse gesprochen wird, Umgang mit den besonderen Bedürfnissen der Lernenden, Art und Weise der Einführung neuer Konzepte).**
- b) Könnten Sie eine ähnliche Diskussions- und Reflexionsaktivität mit Ihren eigenen angehenden Lehrpersonen durchführen? Wenn ja:**
- **wie würden Sie sie organisieren?**
 - **Wie würden Sie vorschlagen, dass Ihre angehenden Lehrpersonen die von ihnen entwickelten Kriterien anwenden (z. B. als Punkte, die sie während der Beobachtung beachten sollten, als Fragen, die sie nach der Beobachtung in ihren Berichten beantworten sollten, für die Planung ihrer eigenen Unterrichtspraxis usw.)?**

D. Eine Auswahl von Kriterien für die Beobachtung sprachsensiblen Unterrichts

Dieser Abschnitt enthält eine Auswahl von Kriterien, die für die Beobachtung, Reflexion und Diskussion von sprachsensiblen Elementen während der Unterrichtsbeobachtung verwendet werden können. Die folgenden Kriterien wurden aus einem niederländischen Referenzrahmen für sprachbezogene berufliche Bildung ausgewählt (Herder & Pleumeekers, 2022; basierend auf Van Eerde et al., 2006) und ins Deutsche übersetzt.

INTERAKTION

Stellen von Fragen

1. stellt verschiedene Arten von Fragen (beschreibende, ordnende, erklärende, bewertende)
2. stellt offene Fragen
3. stellt echte Fragen

Erzeugung von Antworten

4. achtet auf Turn-Taking
5. gibt den Lernenden Zeit zum Nachdenken und zum Formulieren ihrer Antworten
6. hört dem Input [der Antwort] aufmerksam zu

Anweisungen für Aufgaben

7. erklärt Lernziele
8. gibt an, was die Lernenden bei einer Aufgabe tun sollten
9. erklärt, wie die Lernenden die Aufgabe ausführen sollen

Anleitung bei der Durchführung von Aufgaben

10. gibt den Lernenden Zeit, in die Aufgabeeinzusteigen
11. lädt zu Fragen ein
12. bietet Unterstützung bei der Formulierung [von Antworten]

Nachbesprechung von Aufgaben

13. verweist zurück auf die Lernziele
14. wertet den Prozess aus
15. fasst die Ergebnisse zusammen

Abwechslungsreiche Interaktion

16. variiert den Schwerpunkt von Gesprächen in der Klasse, Gruppenarbeiten und Einzelgesprächen [in Partnerarbeit]
17. wechselt zwischen Alltagssprache und Bildungssprache bzw. Fachsprache

SPRACHUNTERSTÜTZUNG

Sprachliche Ressourcen

1. macht die sprachbezogenen Lernziele explizit (zu Beginn der Unterrichtsstunde)
2. achtet auf die sprachbezogenen Lernziele (während des Unterrichts)
3. evaluiert die sprachbezogenen Lernziele (am Ende der Stunde)

Verwendung einer verständlichen Sprache

4. spricht ruhig und artikuliert sich klar
5. ermutigt die Lernenden, ihre eigenen Wörter und Ausdrücke oder Konzepte, auch aus anderen (Erst-)Sprachen, einzubringen
6. passt den Sprachgebrauch an das Sprachniveau der Lernenden an (kürzere Sätze, Erläuterung von Wörtern, Betonung usw.)
7. achtet auf schwierige Wörter
8. gibt Unterstützung beim Lesen von Texten

9. prüft eigene Verständlichkeit
10. überprüft, ob die Lernenden das Textmaterial verstehen
11. bietet visuelle Unterstützung an der Tafel, auf Papier oder mit audiovisuellen Mitteln (Diagramme, Bilder, Filme, usw.)

Feedback zum Sprachgebrauch

12. gibt korrigierendes und ausführliches Feedback zum Sprachgebrauch der Lernenden
13. wiederholt Beispiele eines guten Sprachgebrauchs von Lernenden
14. hilft den Lernenden, ihre Aussagen zu formulieren, und formuliert sie ggf. um
15. gibt Beispiele für den angestrebten Sprachgebrauch, indem er/sie zeigt, wie man von der Alltags- zur Bildungssprache sowie zur Fachsprache übergeht

Unterstützung für sprachintensive Aufgaben

16. erklärt, wie man an Sprachaufgaben herangeht (Sprachlernstrategien)
17. weist auf sprachliche Merkmale der Textsorte/des Genres hin (z. B. Anweisung oder Rede)
18. gibt Hinweise, während die Lernenden lesen, zuhören, schreiben oder sprechen
19. bietet den Lernenden sprachliche Hilfsmittel (z. B. ein Glossar, Lese-, Schreib- und Sprechhilfen)

Hilfe bei der Sprache

20. geht angemessen auf Lernende mit unterschiedlichen Sprachbedürfnissen ein
21. hilft einzelnen Lernenden bei Problemen im Zusammenhang mit der Bildungs- und/oder Fachsprache
22. bittet die Lernenden, das Gesagte oder Geschriebene zu erläutern
23. ermutigt mehrsprachige Lernende, ihre Erstsprachen zu verwenden, um neuen Stoff zu lernen und zu verstehen

(Ausgewählt und übersetzt aus Herder, A., Pleumeekers, J. (2022). *Handreiking kijkwijzers taalgericht vakonderwijs (Beobachtungsleitfaden für die sprachorientierte Berufsausbildung)* Amersfoort: SLO. Basierend auf dem früheren *Kijkwijzer voor taalgericht vakonderwijs* ('Beobachtungsleitfaden für den sprachorientierten Unterricht') von van Eerde et al. 2006.

Die Nutzer:innen können sich auch auf die folgende Publikation beziehen: *Sprachsensibler Unterricht in sogenannten nicht-sprachlichen Fächern: eine Checkliste* (Anhang 3 in Beacco et al. 2016, 133-138).

- a) Bitten Sie die Lehrpersonen in der Ausbildung bzw. in der Praxis, die Liste der Kriterien mit denjenigen Kriterien zu vergleichen, die sie während der vorangegangenen Aufgabe in Bezug auf die Vignette formuliert haben, und sich dabei Fragen wie diese zu stellen:**
- Was hat in meinen/unseren Kriterien gefehlt?
 - Was ist besonders wichtig?

Sie können anschließend einige Kriterien oder Deskriptoren bestimmen, die sie hinzufügen möchten.

- b) Wären Listen wie die obige in Ihrem Kontext für Unterrichtsbeobachtungen nützlich? Könnten sie für die Beobachtung unter Gleichaltrigen oder das Feedback der Lernenden angepasst werden? Wenn ja, wie genau?**
- c) Würden Sie in Ihrem Kontext vorschlagen, dass Lehrpersonen in der Ausbildung solche Kriterien bei der Unterrichtsvorbereitung und bei der Bewertung ihres eigenen Unterrichts verwenden? Wenn nicht, welche alternativen Ressourcen könnten den angehenden**

Lehrpersonen angeboten werden, um sicherzustellen, dass ihre eigene Unterrichtspraxis sprachsensibel ist?

E. Weitere Reflexionsfragen

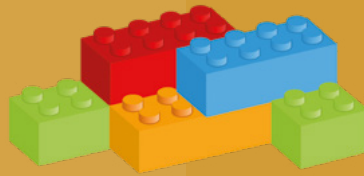
- a) **Wenn es die Möglichkeit dazu gibt, wie würden Sie die Unterrichtsbeobachtung und das/die Modul(e) für die Unterrichtspraktika an Ihrer Einrichtung umgestalten, um sicherzustellen, dass die Studierenden in ihrer Unterrichtspraxis mehr auf Sprachsensibilität achten? Wer würde an diesem Prozess beteiligt sein?**
- b) **Welche Elemente würden Sie auf der Grundlage Ihrer Erfahrungen mit diesen Aufgaben aus den vorangegangenen Abschnitten weiterentwickeln oder in Ihre künftige Arbeit als Lehrpersonenausbilder:in einbeziehen?**
- Kriterien für die Unterrichtsbeobachtung;
 - Feedback von Lernenden und Gleichaltrigen;
 - Angeleiteter Unterricht / Video-Unterrichtsbeobachtung;
 - Schwerpunkte zum sprachsensiblen Unterricht für die Planung der Unterrichtspraxis;
 - andere relevante Aspekte, möglicherweise einschließlich einiger Aspekte aus der oben genannten Liste von Kriterien.
-

Referenzen

Beacco, J.-C., Fleming, M., Goullier, F., Thürmann, E., Vollmer, H., with contributions by J. Sheils. (2016). The language dimension in all subjects - A handbook for curriculum development and teacher training. Strasbourg: Council of Europe. www.ecml.at/coe-docs/language-dimensions-subjects-EN.pdf

Herder, A. & Pleumeekers, J. (2022). *Handreiking kijkwijzers taalgericht vakonderwijs* (Beobachtungsanleitung für sprachorientierte berufliche Bildung). Amersfoort: SLO.

Van Eerde, D., Hacquebord, H. I., Hajer, M., & Pulles, M. (2006). *Kijkwijzer voor taalgericht onderwijs*. SLO/Plattform Taalgericht Vakonderwijs.



www.ecml.at/languagesensitiveteachereducation

www.ecml.at

Das Europäische Fremdsprachenzentrum (EFSZ) ist eine Institution des Europarates und fördert Sprachenbildung auf höchstem Niveau in seinen Mitgliedsstaaten.

DEU

www.coe.int

Der Europarat ist Europas führende Organisation für Menschenrechte. Er hat 46 Mitgliedsstaaten, darunter die Mitglieder der Europäischen Union. Alle Mitgliedsstaaten des Europarates haben die Europäische Menschenrechtskonvention unterzeichnet, ein Vertrag zum Schutz der Menschenrechte, der Demokratie und der Rechtsstaatlichkeit. Der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte überwacht die Umsetzung der Konvention in den Mitgliedsstaaten.

